



Blinker



Blinker

Europas große Angelzeitschrift

+ Steinbrücks

Top-Tipps

Winterkarpfen am Vereinssee

+ Madeira

*Meeresräuber im
Urlaubsparadies*

*Langsames Faulenzen:
Toptaktik für die kalte Zeit!*

+ Was steckt drin?

Rozemeijers

perfekte Hechtrute

Mit Gummi hart am Grund:

Winterräuber!

Natürlich draußen.

Angeln - Reiten - Jagen



<https://shop.jahr-media.de/>

Entdecken,
30% sparen,
Gutschein sichern.

 **Blinker**

Angel
Woche

ANGELSEE
aktuell

 **FliegenFischen**

Kutter&Küste
DAS MEERESANGEL-MAGAZIN

 **KARPFEN**

JÄGER

ReiterRevue
INTERNATIONAL

Mein
Pferd

St.GEORG



Mehr Haken geht kaum – der Balance Jig war der Schrecken der Winterbarsche.

Foto: F. Schlichting

„Hecht im Herzen, Barsche unter den Füßen.“

Willkommen im Januar, einem Monat, der für uns Angler immer eine besondere Zeit ist. Es sind die Tage „zwischen den Jahren“, in denen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen, neue Pläne schmieden, Angelsachen sortieren oder auch schon wieder am Wasser sind.

Für mich war früher, vor knapp 50 Jahren, der Winter gleichbedeutend mit Friedfischzeit. Denn in Berlin waren die Raubfische dicht. Hechtschonzeit bis zum 1. Mai. Und der Zander war, wenn ich mich recht erinnere, noch länger zu. Also stiptten wir auf wunderbar gefärbte Rotaugen. Oder wir standen auf dem Eis und fischten mit kurzen Ruten und Mormyschka oder dem legendären Balance Jig auf Barsch. Wurde der unters Eis geschickt, war das Loch meist etwas größer, sicherheitshalber – Barsche unter den Füßen, Hecht im Herzen ...

Heute mache ich es anders, denn in nicht wenigen Bundesländern ist der Hecht im Januar noch offen. Das gibt uns die Möglichkeit, auch in der kalten Jahreszeit unseren Leidenschaften nachzugehen. Sicher: Es kostet Überwindung, sich bei nebelkalten, kurzen Tagen aufzuraffen und ans Wasser zu fahren, ich kenne das.

Wenn man sich jedoch überwindet, dann kann man fantastische Stunden am Wasser erleben. Die fast hörbare Stille am

Gewässer macht jeden Biss zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Doch auch wenn man lieber in der warmen Wohnung bleibt, kann die Zeit sinnvoll nutzen. Der Winter ist perfekt, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten: Gerät pflegen, neue Montagen zu basteln oder sich mit frischen Taktiken und Ködern vertraut machen. Oder man stöbert durch Kataloge und Webseiten, um endlich, endlich den Angelurlaub zu planen, der schon so lange auf der Wunschliste steht.

Ob am Wasser oder im Warmen – der Januar gibt es uns viele Möglichkeiten. Ganz sicher werde ich auf Hecht und Meerforelle und einige Stunden an der Werkbank im Keller verbringen, denn da liegen noch 10 Rohlinge aus Holz, die darauf warten, zu Hecht-Jerks zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, erholsame und spannende Wintertage.

Michael Werner
Gesamtdirektions-
leitung Angeln



WIR SEHEN UNS IN DUISBURG!

Händler aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland freuen sich mit tollen Messeangeboten auf Ihren Besuch! Reiseveranstalter stellen traumhafte Angelziele vor.

EXPERTEN DER ANGELSZENE:

Horst Hennings und Heinz Galling, Enrico Di Ventura, Michael Kahlstadt, Veit Wilde, John Chowms, Michael Eisele, Dirk Ditters u. a. begeistern mit ihren Shows auf der Vortragsempore. Auch Workshops auf den Ständen verschiedener Aussteller.

FLIEGENFISCHEN-POOL:

Die EFFA, Rudy van Duijnhoven, Daniel Wilmers und Olę Rogowski zeigen das Fliegenfischen am Wurfpool. Gerne einmal ausprobieren! Darbietungen namhafter Fliegenbinder ebenfalls am Wurfpool.

RAHMENPROGRAMM:

Mehrere Bootsausstellungen für alle Nutzungen! Renommierete Angelvereine laden ein zu einem netten Gespräch. Eventgastronomie René Dupré – lecker!

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag bis Sonntag:
9.30 Uhr - 17.00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene: 10,00 €
Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre und Rentner*innen mit Ausweis: 5,00 €
Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

BLINKER WELT

- 3 Editorial
- 38 Blinker.de
- 70 Besondere Momente am Wasser

PRAXIS

- 6 **Fangen im Januar**
Kältephase: Diese Zielfische und Methoden sind im Januar angesagt
- 12 **Welche Hechtrute brauche ich?**
Die passende Hechtrute finden: Hilfestellung von Bertus Rozemeijer
- 18 **Aus dem Land der Samurai**
Japanische Raffinessen: Japan-Tackle im Praxiseinsatz auf Barsch und Co.
- 24 **Expertenrunde**
Sie fragen, unsere Experten antworten
- 42 **Kalte Tage am Vereinssee**
Tobias Steinbrück verrät sein Vorgehen beim Winterangeln auf Karpfen
- 72 **Gütesiegel**
Spinnrolle Shimano Nasci 2500 H
- 74 **Ruten, Rollen, Zubehör**
Neues vom Gerätemarkt

REPORT

- 26 **Grand Slam am Sibbo-See**
Mathias Arnham präsentiert das Räuber-Traumrevier in Südschweden
- 32 **ESOX Kajak-Erfolge in Italien**
Deutsche Wettbewerbssieger berichten über große Kajak-Events in Italien
- 48 **Zu Gast beim Wilden Kaiser**
Das gab es auf der diesjährigen Royal-Fishing-Botschafterreise in Südtirol
- 62 **In die Wüste geschickt**
Sebastian Redlich begab sich auf der Suche nach Leerfish in die Westsahara

GEWÄSSER

- 56 **Ein Paradies für Angler**
Blumeninsel und Fischparadies: Die Insel Madeira im Portrait

SERVICE

- 77 Kleinanzeigen
- 81 Impressum
- 82 Vorschau

UNTERHALTUNG

- 76 Rätsel
- 80 Der letzte Wurf

Rot: Themen der Titelseite
Titelfoto: M. Arnham



42

Winterkarpfen
Tobi Steinbrück zeigt: So klappt es am Vereinssee.

Foto: T. Steinbrück



18

Hohe Kunst
Japanische Kunstwerke im Praxiseinsatz

Foto: S. Boer

32

Siegeszug
Kajak-Erfolge am Bracciano- und Bolsena-see

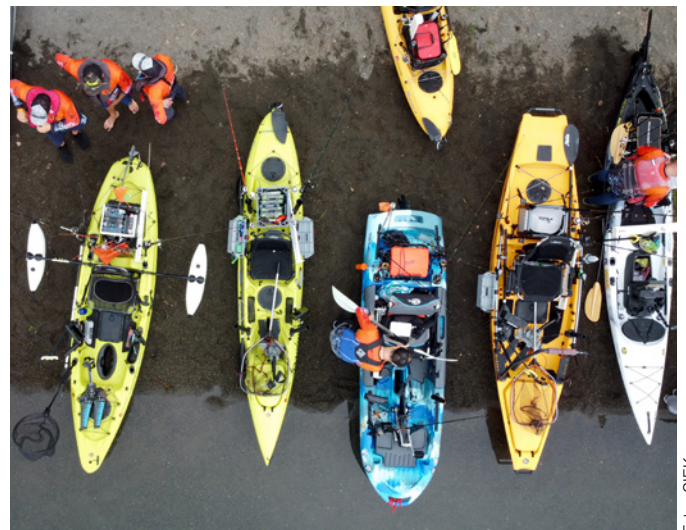


Foto: ClFK

12

Richtiges Rütchen
Rozemeijers perfekte Hechtrute

Foto: B. Rozemeijer



56

Reif für die Insel
Spannendes Meeresangeln auf Madeira

Foto: P. Beelen



62

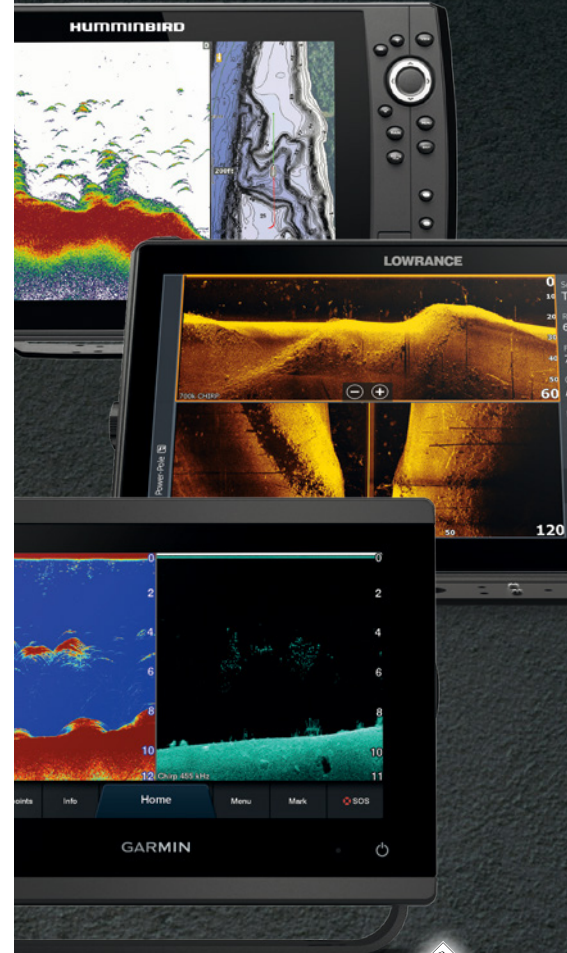
Die Wüste lebt!
Das Abenteuer Leerfish in der Westsahara

Foto: S. Redlich



ECHOLOTE KAUFT MAN BEIM SPEZIALISTEN!

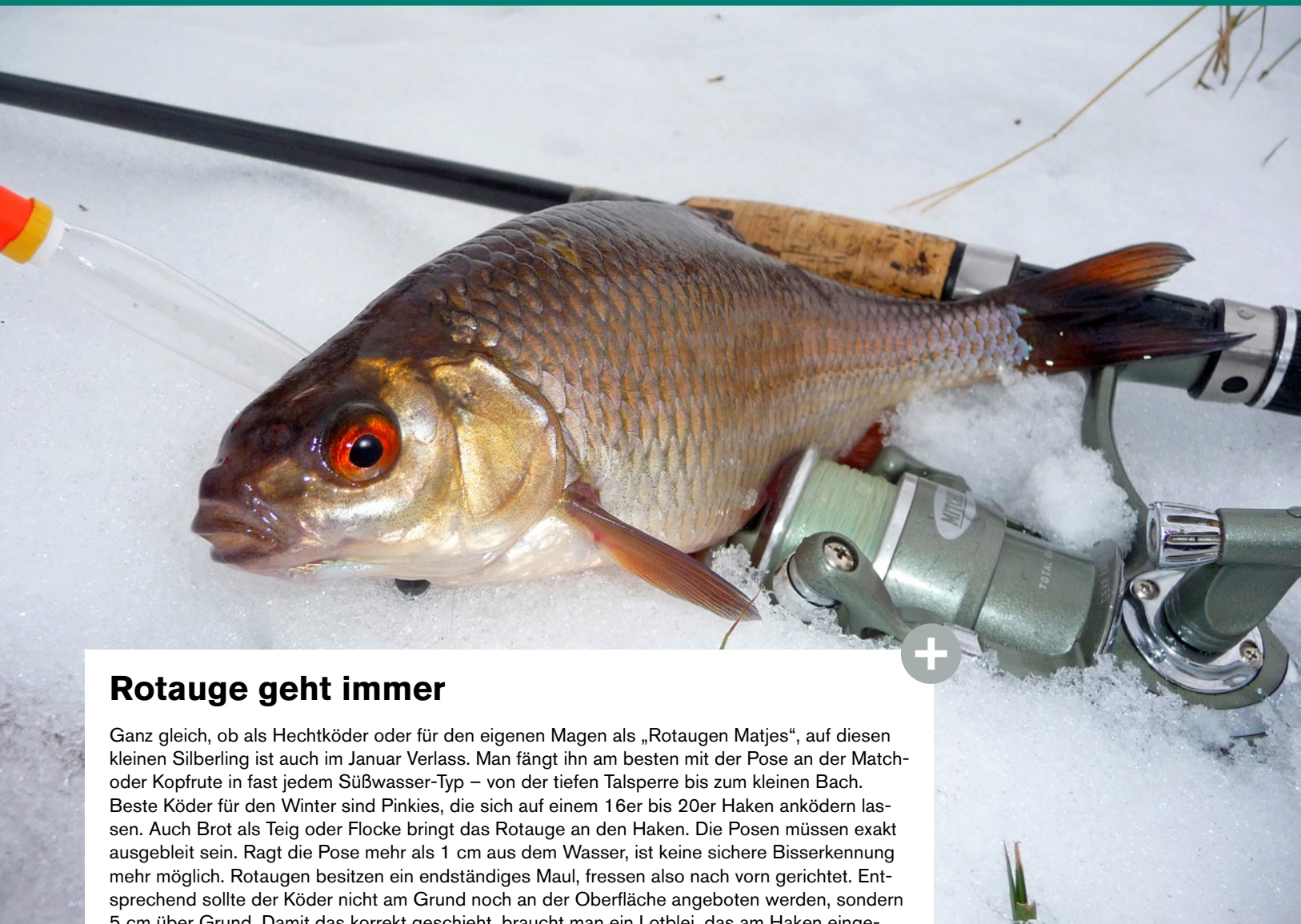
Thomas Schlageter



www.echolotzentrum.de
Beratung: 05255 / 9339900

Fangen im Januar

Kältephase: Der Januar ist erfahrungsgemäß der kälteste Monat des Jahres. Minusgrade, Schnee, Eis und kurze Tage bestimmen das Geschehen.



Rotauge geht immer

Ganz gleich, ob als Hechtköder oder für den eigenen Magen als „Rotaugen Matjes“, auf diesen kleinen Silberling ist auch im Januar Verlass. Man fängt ihn am besten mit der Pose an der Match- oder Kopfrute in fast jedem Süßwasser-Typ – von der tiefen Talsperre bis zum kleinen Bach. Beste Köder für den Winter sind Pinkies, die sich auf einem 16er bis 20er Haken anködern lassen. Auch Brot als Teig oder Flocke bringt das Rotauge an den Haken. Die Posen müssen exakt ausgebleit sein. Ragt die Pose mehr als 1 cm aus dem Wasser, ist keine sichere Bisserkennung mehr möglich. Rotaugen besitzen ein endständiges Maul, fressen also nach vorn gerichtet. Entsprechend sollte der Köder nicht am Grund noch an der Oberfläche angeboten werden, sondern 5 cm über Grund. Damit das korrekt geschieht, braucht man ein Lotblei, das am Haken eingehängt wird. Nun senkt man das Blei zum Grund. Die Pose sollte sich jetzt unter der Oberfläche befinden und gerade noch zu sehen sein. Nun hat man die optimale Ködertiefe für die Rotaugen ermittelt. Das Futter sollte für Rotaugen im Winter nicht zu hell gewählt werden. Ein schwarzes Futter mit einer halben Handvoll Pinkies lockt die Rotaugen an den Platz. Und das Gute ist: Ein Rotauge kommt selten allein.

An feinem Gerät wissen sich Rotaugen kräftig zu wehren.

Zugegeben, es ist nicht die leichteste Zeit für uns Angler, doch wer sich warm eingepackt trotzdem raus wagt, kann auch im tiefen Winter noch mit schönen Fängen belohnt werden.



Foto: F. Pippardt



Alternativ: Gerätepflege

Es gibt auch Angler, die bereits ab November ihr Gerät einmotten und es erst im März wieder hervorholen. Allerdings muss das Gerät gut gepflegt werden, wenn es lange seinen Dienst verrichten soll.

Als erstes müssen die Rollen unter Süßwasser sorgfältig abgespült werden. So wird erst einmal grober Schmutz entfernt. Das gilt nicht nur, wenn man sie im Salzwasser eingesetzt hat. Die Rollen sollten gut geölt und geschmiert werden, damit sie widerstandslos anlaufen. Bei der Wahl des Rollenfetts, sollte man nicht irgendein Fett, sondern Spezialfett aus dem Fachhandel verwenden. Warum? Einige Fette verharzen mit der Zeit und behindern dann die Leichtläufigkeit der Rolle.

Beim Ölen der Rolle sollte man ebenfalls auf Qualität achten. Am besten nimmt man spezielles Rollen- oder Nähmaschinen-Öl, das man auf alle beweglichen Teile aufträgt. Das sind zum einen die kugelgelagerten Schnurlaufrollchen und zum anderen der Rücklauf der Rolle. Ganz wichtig ist es auch, die Bremse zu lösen, wenn man die Rolle über den Winter nicht verwendet. So ist garantiert, dass sich die Bremscheiben entspannen können und sie nicht die ganzen Wintermonate über unter Druck stehen. Das Lösen der Bremscheiben schont diese und sie arbeiten weiter wie am ersten Tag.

Im Rollengetriebe brauchen die Zahnräder einen Klacks Fett, damit sie wieder einwandfrei arbeiten.